

### Nachhaltigkeit

## Nachhaltigkeit ist Wachstumstreiber in Schwellenländern

**Zürich, 22. August 2014** – Zahlreiche Schwellenländer haben einen unvermindert hohen Aufhol- und Reformbedarf im Vergleich zu den Industrienationen. Insbesondere, wenn es um nachhaltige Entwicklung geht. Hier sind Schwellenländer gefordert, ihre Volkswirtschaften auf eine nachhaltige Entwicklung auszurichten, um ökologische sowie soziale Probleme zu lösen. Damit das wirtschaftliche Wachstum nicht auf Kosten der Umwelt und bestimmter Bevölkerungsschichten geht.

"Und sie haben dies zum Teil bereits erkannt. Nehmen wir das Beispiel China. Die Luftverschmutzung in Großstädten hat zur Folge, dass saubere Energiegewinnung und Energieeffizienz dort wachsende Rollen einnehmen. Das Wirtschaftsmodell des asiatischen Riesen berücksichtigt seit Jahren vermehrt die Umweltprobleme und versucht diese zu lösen und nicht zu ignorieren. So kann sich Nachhaltigkeit auch durchaus als Wachstumstreiber etablieren und die Verbindung der Themen Emerging Markets und Nachhaltigkeit Anlegern interessante Investmentchancen eröffnen", so Raphael Lüscher, Portfolio Manager bei Swisscanto, der Fondsgesellschaft der Schweizer Kantonalbanken.

### Ökologische und soziale Herausforderungen

Der parallel zum Wirtschafts- und Bevölkerungswachstum stark zunehmende Energiebedarf der Schwellenländer ist kein Geheimnis. Entsprechend sind für den Manager des Swisscanto (LU) Equity Fund Green Invest Emerging Markets B die nachhaltige Energieversorgung aus möglichst erneuerbaren Energiequellen sowie eine effizientere Nutzung der endlichen Rohstoffe gewichtige Themen im Portfolio: "Für die Schwellenländer ist es eine der größten Aufgaben, eine breite Energieversorgung ohne weitere Umweltbelastungen auf die Beine zu stellen. Daher suchen wir immer wieder Unternehmen, die diesen Bereich unterstützen und unsere nachhaltigen Anforderungen erfüllen."

"Wichtig in unserer Investmentstrategie ist neben der ökologischen Seite der soziale Aspekt. Hier nenne ich als Beispiel Brasilien. Dort gibt es bei der Bildung noch keine Chancengerechtigkeit. Die Pisa-Studie 2013 zeigte, dass die durchschnittlichen schulischen Kompetenzen deutlich unter dem OECD-Länderdurchschnitt lagen. Die mangelhaften Leistungen sind auf die schlechte Qualität des öffentlichen Grundschulsystems zurückzuführen. Die soziale Herkunft beeinflusst damit noch immer den Bildungsgrad. So

investieren wir in private Bildungsanbieter, die bezahlbare Kurse anbieten und den Menschen Perspektiven eröffnen", so Lüscher.

### **Vermeehrt nachhaltige Rahmenbedingungen**

Ein weiteres wichtiges Anlagespektrum ist das Gesundheitswesen. Hier gibt es in vielen Schwellenländern Probleme. "Der Zugang für jede Bevölkerungsschicht und eine allgemeine Verbesserung der Gesundheitsversorgung sind uns wichtig beim Investieren. Wir suchen hier Unternehmen heraus, die diese Ziele mit ihrem Geschäftsmodell unterstützen. Auch der Zugang zu Finanzdienstleistungen und das wichtige Thema Wasser sind stark im Portfolio vertreten", sagt Lüscher.

Abschließend sei noch die Mobilität erwähnt. Dazu der Fondsmanager: "Hier haben wir jüngst einen südkoreanischen Fahrradhersteller ins Portfolio aufgenommen, da das Rad von den Infrastrukturmaßnahmen im Land stark profitiert. Wir sehen klare Tendenzen, dass die Schwellenländer vermehrt Rahmenbedingungen setzen, um nachhaltige Entwicklungen und Verhaltensweisen zu fördern. Als Investor sollte man diese Themenverbindung daher nicht außer Acht lassen, da ich sie für zukunftsweisend erachte."

### **Fondsdaten:**

Fondsname	Währung / Ausschüttung	ISIN
Swisscanto (LU) Equity Fund Green Invest Emerging Markets B	USD / thesaurierend	LU0338548034

**Die Deutsche Pressestelle von Swisscanto gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte oder hilft Ihnen dabei, Ansprechpartner bei Swisscanto zu erreichen:**

Wenden Sie sich bitte an Frank Männer, 0711/490 66-171, [fm@maenner-pr.de](mailto:fm@maenner-pr.de)

### **Swisscanto – ein führender Asset Manager**

Als ausgewiesener Spezialist entwickelt Swisscanto, das Gemeinschaftsunternehmen und die Fondsgesellschaft der Schweizer Kantonalbanken, qualitativ hoch stehende Anlage- und Vorsorgelösungen für private Anleger, Firmen und Institutionen.

In der Schweiz ist Swisscanto einer der führenden Investmentfondsanbieter, Asset Manager und Anbieter von Vorsorgelösungen: Das gesamte verwaltete Kundenvermögen beträgt EUR 43,2 Milliarden (Stand 30.06.2014).